



8. März 2022

## Premiere für den ersten internationalen Biogasbus

**Im Rahmen einer Zusammenarbeit zwischen Scania und dem Mobilitätsanbieter Flixbus wird der erste mit Biogas betriebene Fernreisebus auf der Strecke Stockholm-Oslo eingesetzt.**

Der mit Flüssigbiogas (LBG) betriebene Bus wird die Klimaauswirkungen verringern und zu einem fossilfreien Verkehr zwischen den beiden nordischen Hauptstädten beitragen.

Biogas wird derzeit in komprimierter Form vor allem von Stadtbussen, Autos und Leichttransportern verwendet, war aber bisher für schwere Langstreckenfahrzeuge weniger wettbewerbsfähig. In den letzten Jahren wurde eine Technologie entwickelt, mit der das Biogas auf etwa minus 160 Grad Celsius abgekühlt werden kann, so dass es flüssig wird und somit eine höhere Energiedichte aufweist. Dies eröffnet die Möglichkeit, das Gas unter anderem für den Schwerlastverkehr zu nutzen, sowohl auf dem Land- als auch auf dem Seeweg.

Die Verfügbarkeit von Biogas wird sich in ganz Europa rasch verbessern, zumal die EU beschlossen hat, entlang der wichtigsten europäischen Strassennetze (TEN-T) Tankstellen einzurichten.

"Dieser erste biogasbetriebene Fernreisebus ist wahrscheinlich die nachhaltigste Buslösung, die es derzeit gibt", sagt Johan Ekberg, Leiter der Kundenabteilung von Scania.

Flüssigbiogas hat viele Vorteile: Es ist frei von fossilen Brennstoffen, erneuerbar, wird vor Ort produziert und reduziert die Emissionen. Durch die Umstellung auf lokal erzeugtes Flüssigbiogas als Treibstoff für Fernverkehrs-Lkw oder -Busse reduzieren die Betreiber sowohl ihre eigene Klimabelastung als auch die ihrer Kunden um mehr als 90 Prozent. Auch die Luftqualität im Allgemeinen wird durch den geringeren Ausstoss von Partikeln und Stickoxiden (NOx) positiv beeinflusst, und die leiseren Fahrzeuge kommen sowohl den Fahrern und Fahrgästen als auch der Gesellschaft im Allgemeinen zugute.

"Biogas ist nicht nur der Treibstoff mit den geringsten CO<sub>2</sub>-Emissionen – es löst auch lokale Abfallprobleme, schafft Arbeitsplätze vor Ort und bringt Kohlenstoff und Nährstoffe zurück in den Boden. Es ist das Schweizer Taschenmesser der Kreislaufwirtschaft", sagt Jonas Strömberg, Sustainability Director bei Scania.

Bereits heute bestehen 17 Prozent des europäischen Gasnetzes aus Biogas, Tendenz stark steigend, was einen aktiven Beitrag zur Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen leistet. Im schwedischen Fahrzeuggasnetz liegt der Biogasanteil bei unglaublichen 95 %.



"Biogas wird eines der wichtigsten Instrumente für die Dekarbonisierung des Schwerlastverkehrs sein – vor allem für Langstreckenfahrten wie im Überland- und Fernverkehr. Im Jahr 2025 könnte die Hälfte der europäischen Flotte schwerer Gasnutzfahrzeuge mit Biogas betrieben werden", so Jonas Strömberg abschliessend.



### Weitere Informationen erhalten Sie von:

Tobias Schönenberger, Leiter Marketing & Kommunikation  
Telefon: 044 800 13 64, E-Mail: [tobias.schoenenberger@scania.ch](mailto:tobias.schoenenberger@scania.ch)

Scania ist ein weltweit führender Anbieter von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Wandel hin zu einem nachhaltigen Transportsystem voran. Im Jahr 2020 lieferten wir 66'900 Lkw, 5'200 Busse sowie 11'000 industrielle und maritime Antriebssysteme an unsere Kunden aus. Der Nettoumsatz belief sich auf über 125 Milliarden SEK, wovon über 20 Prozent auf Dienstleistungen entfielen. Das 1891 gegründete Unternehmen Scania ist heute in mehr als 100 Ländern tätig und beschäftigt rund 50'000 Mitarbeiter. Forschung und Entwicklung sind hauptsächlich in Schweden konzentriert. Die Produktion findet in Europa und Lateinamerika statt, mit regionalen Produktzentren in Afrika, Asien und Eurasien. Scania ist Teil der TRATON GROUP. Für weitere Informationen besuchen Sie: [www.scania.com](http://www.scania.com).